

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	III
1. Teil: Einführung	1
A) Problemstellung und Zielsetzung	1
B) Vorgehensweise	7
2. Teil: Dimensionen des Strukturwandels als Grundlage jedes Wirtschaftens im Raum	10
A) Begriffliche Grundlagen	10
B) Sektoraler Strukturwandel	11
I) Intersektoraler Strukturwandel	11
II) Intrasektoraler Strukturwandel	14
III) Ursachen sektoralen Strukturwandels	15
C) Räumlicher Strukturwandel	21
I) Das Beziehungsgefüge zwischen sektoralem und räumlichem Strukturwandel	16
II) Ursachen räumlichen Strukturwandels	20
III) Erklärungsansätze räumlichen Strukturwandels	
1) Bevölkerungs- und Arbeitsplatzstruktur	23
2) Siedlungsstruktur	24
3) Verkehrsstruktur	25
D) Sektoraler und räumlicher Strukturwandel und dessen Bedeutung für die vorliegende Analyse	26
3. Teil: Wirtschaftsraumanalyse des Siegerlandes unter dem Aspekt des Strukturwandels	30
A) Abgrenzung des Untersuchungsgebietes	30

VI

I) Wirtschaftsräumliche Abgrenzung des Siegerlandes	30
1) Die Abgrenzung von Kraus und Haas	30
2) Die strukturräumliche Abgrenzung des Siegerlandes auf der Basis des Jahres 1950	33
3) Die funktionalräumliche Abgrenzung des Siegerlandes	39
II) Die administrative Gliederung des Siegerlandes	40
III) Die innere Differenzierung des Wirtschaftsraumes Siegerland	45
B) Die wirtschaftshistorische Entwicklung des Siegerlandes und erste Ansätze des Strukturwandels	47
I) Frühzeit bis zum Anfang einer industriellen Nutzung im 15. Jahrhundert	47
II) Die Zeit der "Wirtschaftsharmonie" bis zur Einführung der Dampfmaschine in der Mitte des 19. Jahrhunderts	48
III) Die Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1950: Vorbereitung des neuzeitlichen Strukturwandels	50
C) Wirtschaftlicher Strukturwandel seit 1950	54
I) Sektoraler Strukturwandel	54
1) Intersektoraler Strukturwandel	54
2) Intrasektoraler Strukturwandel	69
a) Primärer Sektor	69
a") Der Bedeutungswandel der Land- und Forstwirtschaft	69
b") Extensivierungserscheinungen in der Landwirtschaft: Betriebs- und Produktionsstruktur	77
c") Die Entwicklung der Forstwirtschaft: Auflösung der jahrhundertealten Strukturen	92
b) Sekundärer Sektor	97
a) Allgemeine Entwicklungstendenzen: Das Siegerland - ein Industrieraum?	97

VII

b') Aufgabe des Erzbergbaus und Abkehr von der Grundstoffindustrie	115
c') Spezialisierung der Eisenverarbeitenden Industrie und Ansiedlung `neuer` Industrien	129
c) Tertiärer Sektor	149
a') Allgemeine Entwicklungstendenzen: Stärkung des Dienstleistungssektors	149
b') Bedeutungsgewinn der "Versorgungs-Dienstleistungen": Die Entwicklung der Stadt Siegen zum Oberzentrum	155
c') Stagnation der "Produktionsorientierten Dienstleistungen": Strukturschwäche der Wirtschaft?	166
d') Die Fremdenverkehrsentwicklung im Siegerland - Ansätze einer eigenständigen Entwicklung?	170
II) Räumlicher Strukturwandel als Ursache und Folge sektoralen Strukturwandels	176
1) Bevölkerungs- und Arbeitsplatzstruktur	176
2) Siedlungsstruktur	208
3) Standortverteilung	220
4) Verkehrsstruktur	230
4. Teil: Raumbewertung des Siegerlandes unter Berücksichtigung des Strukturwandels seit 1950	239
A) Instrumentarium: Das Beziehungsgefüge Standortanforderungen - Entwicklungspotentiale und dessen Verbindung zum Strukturwandel	239
B) Die Entwicklungspotentiale des Siegerlandes	240
I) Die Primärpotentiale	240
1) Die geographische Lage	240
2) Rohstoffe	245

VIII

II) Die Sekundärpotentiale	246
1) Das Bevölkerungs- und Arbeitskräftepotential	246
2) Das Verkehrspotential	250
3) Das Energiepotential	254
III) Die Tertiärpotentiale	255
C) Raumbewertung des Siegerlandes aus der Sicht ausgewählter Unternehmungen	260
I) Konzeption der Befragung	260
II) Die Raumbewertung des Siegerlandes anhand ausgewählter Branchen	261
1) Eisen- und Stahlerzeugung	261
2) Zieherei, Kaltwalzwerke, Mechanik	270
3) Gießereiindustrie	271
4) Stahlverformung	273
5) Stahlbau	276
6) Maschinenbau	279
7) EBM-Industrie	283
8) Elektrotechnik	287
9) Kunststoffwarenindustrie	289
10) Nahrungs- und Genußmittel	290
III) Allgemeine Raumbewertung	291
Abkürzungsverzeichnis	IX
Verzeichnis der Tabellen	X
Verzeichnis der Abbildungen	XIV
Literatur- und Quellenverzeichnis	XVI
Verzeichnis der Gesprächspartner	XLIV
Anlage: Gesprächsgrundlage für die Expertengespräche	XLV